

Rückruf Aluminium Kartuschen

Im Rahmen der Produktbeobachtung und Qualitätssicherungsmaßnahmen hat die J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG festgestellt, dass in einem bestimmten Fertigungslos materialbedingte Fehler an Druckluftkartuschen für Sportwaffen vorhanden sein können.

Diese Fehler können zu einem plötzlichen Ausfall der Aluminiumkartusche führen. Dabei können sich Manometer oder Füllventil aus der Kartusche lösen. Ernsthafte Verletzungen sind nicht auszuschließen.

Aus Sicherheitsgründen ist eine Überprüfung und ggf. der Austausch der betroffenen Kartuschen durch den Hersteller erforderlich. Die nachfolgend aufgeführten Kartuschenserien – ausschliesslich bis zum Herstellungsjahr Dezember 2005 - können von diesem Mangel betroffen sein:

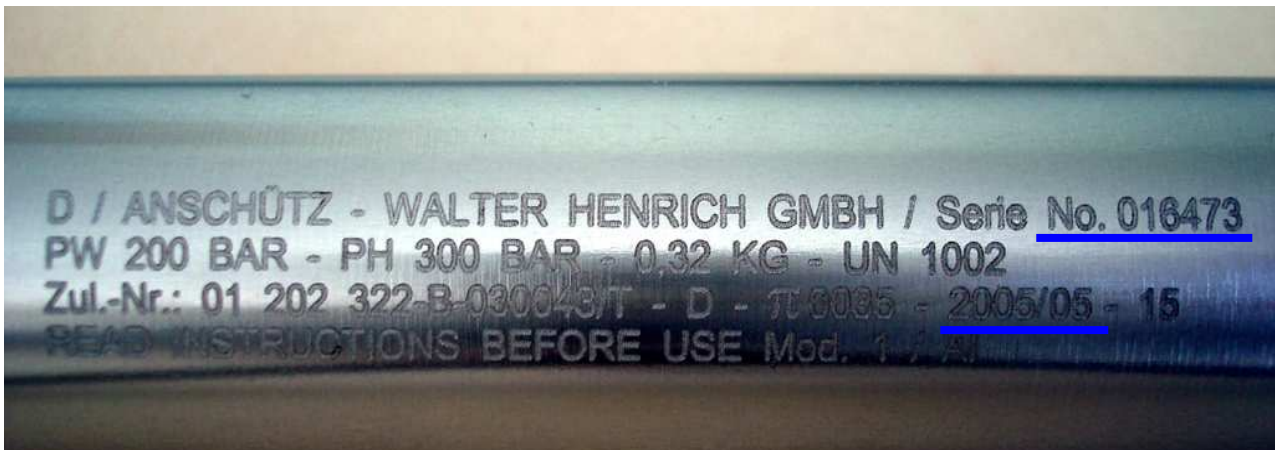
Die Aluminiumkartuschen sind fortlaufend nummeriert:

- **Kartusche, silber eloxiert, 430 mm lang:** von **012947 bis 016846**, Art.-Nr. 711.3415
- **Kartusche, rot eloxiert, 430 mm lang:** von **002444 bis 002527**, Art.-Nr. 711.3414
- **Kartusche, schwarz eloxiert, 430 mm lang:** von **000006 bis 000053**, Art.-Nr. 711.3413
- **Kartusche, Junior, 290 mm lang:** von **001632 bis 002225**, Art.-Nr. 711.3412

Die genannten Kartuschen dürfen ohne Überprüfung nicht mehr benutzt werden und sind sofort gemäß beiliegender Verfahrensanweisung gefahrlos zu entleeren.

Bitte senden Sie die betroffene, drucklose Kartusche zur Überprüfung direkt an die Firma J.G. ANSCHÜTZ GmbH & Co. KG, Abt. Kartuschenüberprüfung, Daimlerstraße 12, 89079 Ulm, ein.

Die oben aufgeführten Nummern (**blauer Nummernkreis**) und das Herstellungsjahr sind mit Laser auf Ihrer Kartusche unverlierbar eingraviert. Bitte kontrollieren Sie unverzüglich Ihre Kartusche. Stellen Sie eine Übereinstimmung mit den oben aufgeführten Nummern fest, ist diese Kartusche drucklos zu machen (zu entleeren) und darf nicht erneut befüllt werden. Die betreffende Seriennummer finden Sie auf Ihrer Kartusche und ist im unteren Bild **blau** gekennzeichnet.



ANSCHÜTZ verweist hierzu auch auf weitere Hinweise im Umgang mit Pressluftkartuschen, die in den Bedienungsanleitungen stehen, sowie auf Informationen auf den Internetseiten unter www.anschuetz-sport.com und www.walter-henrich-gmbh.de.

Diese Rückrufaktion betrifft nur die Aluminiumkartuschen und bezieht sich nicht auf das ganze Match-Luftgewehr.